



## Gemeinde Untersteinach

### Bedarfsermittlung für Breitbanddienste

im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten in Bayern

**Bitte antworten Sie bis zum 15. Oktober 2013 an folgende Adresse:**

Postanschrift: Verwaltungsgemeinschaft Untersteinach, z. Hd. Herrn Martin Betz,  
Stadtsteinacher Straße 17, 95369 Untersteinach,  
Fax: 09225/9515-30, E-Mail: Internetredaktion@vg-untersteinach.de

Der Freistaat Bayern beabsichtigt, den sukzessiven Aufbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen in Gewerbe- und Kumulationsgebieten mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream (Netze der nächsten Generation, NGA-Netze) zu fördern.

Die Gemeinde Untersteinach hat zwei Erschließungsgebiete festgelegt, in dem Bedarf für den Ausbau eines NGA-Netzes bestehen könnte. Die Erschließungsgebiete umfassen *zwei selbständige Gebiete, die voneinander unabhängig sind. Es handelt sich hierbei um das Gewerbegebiet Untersteinach sowie um das sog. Kumulationsgebiet Untersteinach (siehe hierzu auch die auf der Homepage eingestellte Karte).* Grundlage für eine Erschließung ist der entsprechende Bedarf der in diesen Gebieten angesiedelten Unternehmen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Umsatzsteuergesetz (UStG)\*.

Besteht ein Ausbaubedarf, sollen grundsätzlich alle Anschlussinhaber im Erschließungsgebiet mit den in Absatz eins genannten Bandbreiten versorgt werden, zumindest aber mit einer Übertragungsrate von mindestens 30 Mbit/s im Downstream. Der Bedarf an einer Übertragungsrate von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream derjenigen Unternehmer, die diesen Bedarf glaubhaft gemacht haben, muss stets befriedigt werden.

Die Angaben im Rahmen dieser Bedarfsermittlung sind für Sie **freiwillig** und sollen der Ermittlung von notwendigen Breitbandanschlüssen dienen. Zielsetzung ist eine **flächendeckende Hochleistungsanbindung** im Erschließungsgebiet.

Name, Vorname, ggf. Firma				
Gemeindeteil und Postleitzahl				
Straße und Hausnummer oder Gemarkung und Flurstück				
Unternehmensbereich / Branche				
Wie hoch ist Ihre aktuelle Downstream- und Upstream-Geschwindigkeit**?				
gemäß Tarif:	Downstream:	Mbit/s	Upstream:	Mbit/s
gemäß Test:	Downstream:	Mbit/s	Upstream:	Mbit/s
<b>Aktuelle Downstream- und Upstream-Geschwindigkeit gemäß Test</b>				
Bitte geben Sie die <u>tatsächlich</u> verfügbare Bandbreite an, die oftmals die im Vertrag zugesicherte Bandbreite unterschreitet. Die aktuelle Übertragungsgeschwindigkeit kann über die Internetseite <a href="http://www.initiative-netzqualität.de/startseite">www.initiative-netzqualität.de/startseite</a> gemessen werden.				



Besteht bei Ihnen aktuell oder zukünftig Bedarf an einer Versorgung von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream?

- Ja → Bitte nachfolgend Begründung angeben.
- Nein, für mich ist eine Versorgung von mindestens 30 Mbit/s im Downstream ausreichend.

Steigende Internetnutzung für Geschäftsaktivitäten

kurze Erläuterung:

Regelmäßiger Empfang und Versand umfangreicher Datenmengen

kurze Erläuterung:

Verstärkte Tätigkeit im E-Commerce

kurze Erläuterung:

Arbeiten in der Cloud; vermehrte Auslagerung von Daten und Diensten (z.B. Buchhaltung)

kurze Erläuterung:

Umfangreiche Online-Back-Ups, Updates branchenspezifischer Software

kurze Erläuterung:

Verstärkter Austausch / Nutzung von hochauflösenden audiovisuellen Inhalten, Webkonferenzen

kurze Erläuterung:

Verbesserte Upstream-Performance für Betreiben eigener Internetdienste (z.B. Einwahl, Fernwartung, Webanwendungen)

kurze Erläuterung:



Zusammenarbeit und Vernetzung von Unternehmensstandorten

kurze Erläuterung:

Vermehrter VOIP-Bedarf

kurze Erläuterung:

Landwirtschaftliche Anwendungen

kurze Erläuterung:

Sonstiges

kurze Erläuterung:

**Datenschutz / Einwilligung:** Ich willige ein, dass die Gemeinde Untersteinach meine Angaben ausschließlich zum Nachweis des Breitbandbedarfs verwendet und auch in anonymisierter Form in einer Karte darstellt sowie auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Ort, Datum

Unterschrift



## Erläuterungen

### \* Unternehmer gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 UStG:

#### § 2 Unternehmer, Unternehmen (UStG)

- (1) Unternehmer ist, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Gewerblich oder beruflich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen, auch wenn die Absicht, Gewinn zu erzielen, fehlt oder eine Personenvereinigung nur gegenüber ihren Mitgliedern tätig wird.
- (2) Die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit wird nicht selbständig ausgeübt,
  1. soweit natürliche Personen, einzeln oder zusammengeschlossen, einem Unternehmen so eingegliedert sind, dass sie den Weisungen des Unternehmers zu folgen verpflichtet sind,
  2. wenn eine juristische Person nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in das Unternehmen des Organträgers eingegliedert ist (Organschaft). Die Wirkungen der Organschaft sind auf Innenleistungen zwischen den im Inland gelegenen Unternehmensteilen beschränkt. Diese Unternehmensteile sind als ein Unternehmen zu behandeln. Hat der Organträger seine Geschäftsleitung im Ausland, gilt der wirtschaftlich bedeutendste Unternehmensteil im Inland als der Unternehmer.
- (3) Die juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art (§ 1 Abs. 1 Nr. 6, § 4 des Körperschaftsteuergesetzes) und ihrer land- oder forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich oder beruflich tätig. Auch wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 nicht gegeben sind, gelten als gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Sinne dieses Gesetzes
  1. (weggefallen)
  2. die Tätigkeit der Notare im Landesdienst und der Ratschreiber im Land Baden-Württemberg, soweit Leistungen ausgeführt werden, für die nach der Bundesnotarordnung die Notare zuständig sind;
  3. die Abgabe von Brillen und Brillenteilen einschließlich der Reparaturarbeiten durch Selbstabgabestellen der gesetzlichen Träger der Sozialversicherung;
  4. die Leistungen der Vermessungs- und Katasterbehörden bei der Wahrnehmung von Aufgaben der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters mit Ausnahme der Amtshilfe;
  5. die Tätigkeit der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, soweit Aufgaben der Marktordnung, der Vorratshaltung und der Nahrungsmittelhilfe wahrgenommen werden.

### \*\*Downstream- bzw. Upstream-Geschwindigkeit

- Downstream/Download:            Geschwindigkeit aus dem Internet zum Teilnehmer
- Upstream/Upload:                Geschwindigkeit vom Teilnehmer ins Internet